

Berlin-Tourismus 2017 mit leichtem Plus

- **Rund 13 Mio. Besucher (+1,8 %) und 31,15 Mio. Übernachtungen (+0,3%)**
- **Tagungs- und Kongressgeschäft mit stabilem Wachstum**

Berlin, 26. Februar 2018 Der Berlin-Tourismus schließt das Jahr 2017 mit positivem Ergebnis ab – trotz der Insolvenz von Air Berlin.

Die Zahl der Gäste in den Hotels der deutschen Hauptstadt stieg um 1,8 Prozent auf 12,97 Millionen. Die Übernachtungen nahmen um 0,3 Prozent leicht zu und stiegen auf 31,15 Millionen. Mit 55,1 Prozent haben die deutschen Gäste nach wie vor den größten Anteil.



©

visitBerlin

Während mit 5,1 Millionen Besuchern auch rund 1,2 Prozent mehr internationale Gäste nach Berlin reisten, nahm die Zahl ihrer Übernachtungen um 1,4 Prozent auf 13,98 Millionen ab. Besonders viele internationale Gäste kamen aus Großbritannien, den USA

und Spanien. Wachstumsstarke Herkunftsländer waren Russland (+16,6 Prozent), Brasilien (+10,2 Prozent), und die USA (+7,5 Prozent).

„Berlin bleibt touristische Top-Destination! Mit dem neuen Tourismuskonzept wird Berlin nun auch Vorreiter für einen stadtverträglichen Tourismus in Europa“, sagt **Ramona Pop**, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe. „Der Tourismus ist eine der wichtigsten Schlüsselbranchen in Berlin mit einem jährlichen Umsatz von 11,5 Mrd. € und 235.000 Vollzeitbeschäftigten. Unser Erfolg im Tourismus beruht auf Kreativität, unserer Willkommenskultur, der harten Arbeit der Hotelbetriebe und vieler weiterer Akteurinnen und Akteure im Tourismussegment. Ziel des neuen Konzepts ist, mit den Maßnahmen zur

Tourismus
zugle

er und



©

visitBerlin, Foto: Dirk Mathesius

„Im vergangenen Jahr sind rund eine Viertelmillion mehr Gäste als im Vorjahr nach Berlin gekommen. Das spricht für die Attraktivität der Stadt“, sagt **Burkhard Kieker**, **Geschäftsführer von visitBerlin**. „Die Insolvenz von Air Berlin und die unbefriedigende Flughafensituation wirken sich dämpfend aus. Städtetourismus ist nie ein Selbstläufer. Das gilt auch für Berlin. Wir brauchen jetzt die Anstrengung aller Beteiligten.“

Mehr als 1 Mrd. Euro Nettowertschöpfung durch Kongressgeschäft



visitBerlin

Ein Viertel aller Hotelübernachtungen in Berlin, rund 7,9 Millionen und damit ein Plus von 2,6 Prozent, gehen auf Besucher von Tagungen, Messen und Kongressen zurück. 2017 kamen rund 11,7 Millionen Teilnehmer (+ 1 Prozent ggü. 2016) zu 140.200 Veranstaltungen (+ 2 Prozent) in Berlin.

Erstmals hat der Tagungs- und Kongressmarkt dabei mehr als eine Milliarde Euro Nettowertschöpfung generiert. Der Gesamtumsatz der Tagungs- und Kongressbranche beträgt insgesamt 2,51 Milliarden Euro. Dabei geben übernachtende Teilnehmer mit 246 Euro pro Tag deutlich mehr Geld aus als im Jahr zuvor (2016: 237 Euro). Der Veranstaltungsmarkt in Berlin sichert 43.200 Vollzeit Arbeitsplätze. Das sind 1.700 Arbeitsplätze mehr als im Vorjahr. (2016: 41.500).

Interessante Inhalte für Ihren Artikel

Downloads

- [Infografik Tourismus in Berlin 2017](#) [.pdf 1,2 MB]
- [Präsentation: Tourismus-Bilanz 2017](#) [.pdf 1,2 MB]
- [Pressemitteilung](#) [.pdf 1,2 MB]
- [Beherbergungsstatistik Jan-Dez 2017](#) [.pdf 1,2 MB]
- [Präsentation des Amtes für Statistik](#) [.pdf 1,2 MB]



Ähn



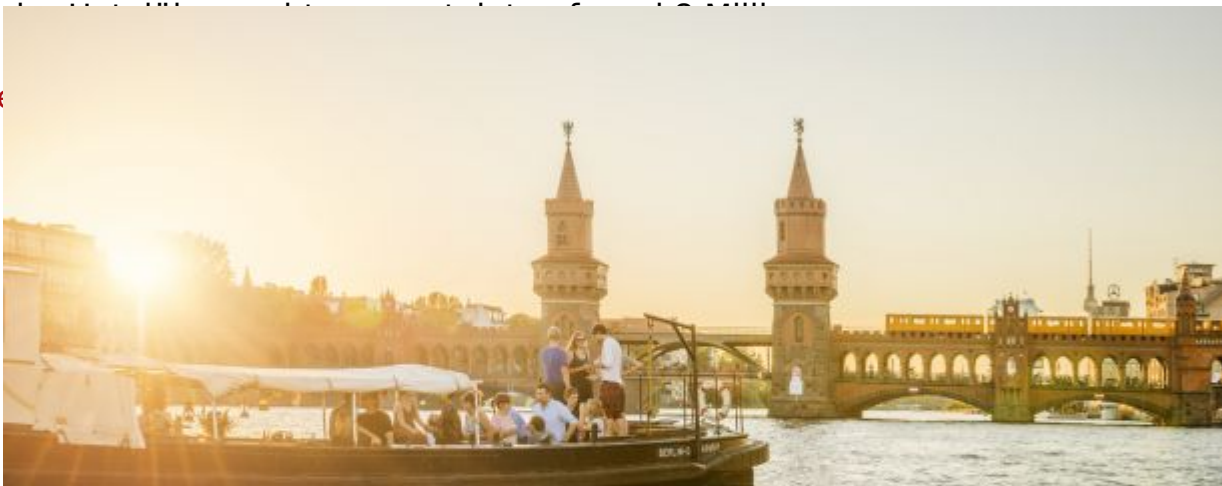
© iStock.com; Foto: TommL

Bilanz: 2017 bisher stärkstes Jahr für Berliner Kongressgeschäft

Berlin, 26.2.2018

Zahl

Weite



© visitBerlin, Foto: Dagmar Schwelle

Bilanz 1. Halbjahr 2018: Ausgewogenes Wachstum

Berlin, 14.8.2018

Berlin-Tourismus von Januar bis Juni mit gesundem Wachstum von rund 4 Prozent

[Weiterlesen](#)

[View PDF](#)

about.visitBerlin.de